



WIR WÜNSCHEN ALLEN SCHÖNE SOMMERFERIEN!

Eröffnungskonzert der 19. Wachtberger Kulturwochen



Ein bunter, vielstimmiger Abend voller Überraschungen.

Bericht auf Seite 7

Verstehen. Unterhalten. Dabeisein. Ich geHÖRE dazu!

**Menschen verstehen.
Technik beherrschen.
Zukunft sichern.
Werde
Hörakustiker/in**

BECKER Hörakustik – 22 mal im nördl. Rheinland-Pfalz
und Bonn-Bad Godesberg. 1 x auch in Ihrer Nähe!

Seit 100 Jahren

BECKER
HÖR AKUSTIK

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76, beckerhoerakustik.de

📍 Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11



Weitere Infos:



Ausbildung bei BECKER Hörakustik - Einstieg in eine zukunftssichere Karriere



Bezirksbürgermeisterin Feyza Yildiz und Hörakustikmeister Schiar Abdo am Otoscan - moderne Messtechnik gehört bei BECKER Hörakustik zum Alltag.

BECKER Hörakustik steht seit über 100 Jahren für handwerkliche Präzision und innovative Hörtechnologie. Als traditionsreicher Ausbildungsbetrieb legt das Unternehmen großen Wert auf die fachliche und persönliche Entwicklung der Nachwuchskräfte.

Für Auszubildende und Berufseinsteiger bietet BECKER Hörakustik als Kompetenzzentrum für gutes Hören in Bonn-Bad Godesberg beste Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Start in die Hörakustik. Moderne Arbeitsplätze, Fortbildungen und fachlicher Austausch fördern den Wissensaufbau. Bereits während der Ausbildung ermöglichen spezialisierte Bereiche wie Cochlea-Implantat-Nachsorge, Pädakustik, Audiotherapie

und Tinnitus-Beratung wertvolle Einblicke.

Nachhaltige Personalentwicklung hat bei BECKER Hörakustik hohen Stellenwert. Viele Mitarbeiter starten ihre Karriere als Auszubildende und entwickeln sich kontinuierlich weiter - oft bis zum Meistertitel. Diese langjährige Bindung unterstreicht die Attraktivität als Ausbildungsbetrieb und zuverlässiger Partner für den beruflichen Werdegang.

Zum Ausbildungsstart 2026 bietet BECKER Hörakustik eine zukunfts-sichere Perspektive, inklusive Willkommensprämie von 1.000 Euro nach bestandener Probezeit.

Mehr unter:
beckerhoerakustik.de/karriere

ERNST MEDITZ

Bestattungshaus seit 1958



Odenhauser Weg 3 · 53343 Wachtberg-Berkum
Wachtberg • Meckenheim • Grafschaft • Bonn

Tel.: 0228 34 36 89 Mobil: 0171 6484484

www.meditz-online.de

KG Rot-Gold 1953 Niederbachem e. V. sagt danke

Bericht zum Familien-Sommerfest am 27. Juni

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen feierte die KG Rot-Gold 1953 Niederbachem e. V. am 27. Juni ihr Familien-Sommerfest auf dem Henseler Hof. Trotz der Hitze freuten wir uns über viele gut gelaunte Gäste.

Die Kinder hatten viel Spaß mit Magicngos Luftballonfiguren, dem Bastelstand von Rebecca (MixxKreativ), Nicoles fantasievoller Schminkkunst, der Rollenrutsche, der Hüpfburg sowie den Planschbecken und dem Wassernebel zur Abkühlung.

Musikalisch sorgten am Nachmittag

eine kölsche Mundartband und am Abend Los Rockos für beste Stimmung. Dank der zahlreichen Kuchen- und Muffinspenden der Eltern, dem Verkauf durch die Dragon Dancers sowie Würstchen, Steaks, Pommes und kühlen Getränken war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie Unterstützern, die dieses gelungene Fest möglich gemacht haben. Von Herzen: danke!

Wir freuen uns schon auf das nächste Sommerfest.

HÜLLEN
Bestattungen

seit 1884

Konrad-Adenauer-Straße 139
53343 Wachtberg

Telefon: 0228 / 34 24 65

eMail: info@bestattungen-huellen.de
Internet: www.bestattungen-huellen.de



MARKISEN & MARKISEN TÜCHER

JETZT AKTION 15% MARKISEN

*im Juli, auf Markisen und Modelle, u. a. wie Abbildung

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN
MARKISENMANIFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH

Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel

Traditioneller Jakobsmarkt am 19. und 26. Juli in Remagen

Großer Krammarkt in der Innenstadt und an der Rheinpromenade

Unter dem Motto „Op dem Maat jidd et (fas) alles“ werden anlässlich des traditionellen Jakobsmarktes rund 200 fliegende Händlerinnen und Händler in Remagen erwartet. An beiden Markttagen bietet der Markt von 11.00 bis 18.00 Uhr eine beeindruckende Vielfalt, die keine Wünsche offenlässt: von praktischen Küchenhelfern wie Gemüsehobeln über Messer und Scheren bis hin zu Haushaltswaren rund ums Bügeln, Putzen und Backen. Ergänzt wird das Angebot durch Textilien für Jung und Alt, Blumen, Lederwaren, Accessoires sowie nützliche Alltagsartikel wie Fliegengitter. Auch kulinarisch hat der Jakobsmarkt einiges zu bieten. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine große Auswahl an Leckereien freuen: von Waffeln, gebrannten Mandeln, Zuckerwatte und anderen Süßigkeiten über Steaks und Backfisch bis hin zur klassischen Bratwurst mit Pommes. Abgerundet wird das Angebot durch Eis, Kaffee und Kuchen. Auf dem Caracciola-Platz an der Rheinpromenade entsteht zudem ein kleiner Rummelplatz mit Kinderkarussell, Spiel- und Süßwarenstand und Entenangelspiel - ein Spaß für die ganze Familie. Die Werbegemeinschaft „Remagen mag ich“ lädt parallel zu einem verkaufsoffenen Sonntag ein. Die Geschäfte in der Innenstadt öffnen ihre Türen und locken mit attraktiven Angeboten und Schnäppchen. Ein besonderes Highlight für die jüngeren Besucher ist der Kinderflohmarkt in der Bachstraße, der an beiden Markttagen stattfindet. Kinder bis 14 Jahre können dort von 11.00 bis 18.00 Uhr ohne Anmeldung und kostenfrei Spielzeug und andere gebrauchte Gegenstände verkaufen. Am 19. Juli wird das Marktgeschehen zusätzlich durch

die öffentliche Fundsachenversteigerung bereichert, die ab 14.30 Uhr auf dem Remagener Marktplatz stattfindet.

Weitere aktuelle Informationen sind unter <https://www.remagen.de/Tourismus-Veranstaltungen/>

Veranstaltungen/ Open-Air-Veranstaltungen/ Jakobsmarkt/ verfügbar.



JAKOBSMARKT

REMAGEN 19. und 26. Juli

Traditioneller Pilgermarkt von 11 bis 18 Uhr
anlässlich der Apollinariswallfahrt

Rund 200 Händlerinnen und Händler | Kleine Kirmes | Kinderflohmarkt
Fundsachenversteigerung am 19. Juli | Verkaufsoffener Sonntag



www.remagen.de



Jazz-Sommer-Special am 4. September im Köllenhof



Schiefensinn

Blanca Núñez y Christian Kussmann

Jazz-Sommer-Special

04/09/26, 19:30 UHR

KÖLLENHOF, MARIENFORSTER WEG 14, WACHTBERG-LIEBEM

KULTUR in Wachtberg

Wachtberg-Ließem (ml) - Was als Gedenkkonzert für den beliebten und 2022 plötzlich verstorbenen Wachtberger-Bonner-Jazz-Musiker Jürgen Dietz begann, entwickelt sich zu einem Highlight in der Wachtberger Kulturszene.

Bereits zum 4. Mal findet das **JAZZ-SOMMER-SPECIAL** im Köllenhof statt, und zwar am **Freitag, 4. September, ab 19:30 Uhr**. In diesem Jahr steht der Sommerjazz im Zeichen von kleinen Besetzungen, tollen Stimmen und berührenden Songs!

Die Bands des Abends:

SCHIEFENSINN

Poetische Bilder, dunkle Vorahnungen und berührende Gedichte: Die Kölner Sängerin und Komponistin Lisa Kühnemann präsentiert persönliche Songs zwischen Jazz und Pop, die gleichermaßen nach innen wie nach außen blicken.

Philipp Brämswig ist einer der profiliertesten Vertreter der deutschen Jazzszene. Sein facettenreiches Spiel verbindet lyrische Tiefe mit großer improvisatorischer Freiheit und macht ihn zu einem gefragten Musiker weit über Köln hinaus.

Gemeinsam entsteht so ein lebendiger Sound, der zwischen Intimität und Energie pendelt und mit Verschiedenheit dem leichten Hang zum Schiefensinn treu bleibt.

Lisa Kühnemann - Voc. & Effects;

Philipp Brämswig Guit.

BLANCA NUÑEZ Y CHRISTIAN KUSSMANN

Die spanische Sängerin, Komponistin und Multiinstrumentalistin Blanca Núñez verbindet in ihren Songs poetische spanische Texte mit Einflüssen aus Jazz, Pop und lateinamerikanischen Rhythmen. Seit vielen Jahren lebt sie in Deutschland und hat sich mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und ihrer persönlichen Musik eine eigene künstlerische Sprache geschaffen.

Im Duo mit dem Bassisten Christian Kussmann entstehen intime, zugleich kraftvolle Klanglandschaften: Christians außergewöhnliches Spiel - geprägt von rhythmischer Raffinesse und harmonischer Tiefe - trägt Blancas Musik mit großer Sensibilität. Gemeinsam entfalten sie einen intensiven, emotionalen Sound zwischen Pop und Jazz mit mediterraner Klangfarbe.

Blanca Núñez - Gesang, Klavier, Gitarre, Songs; Christian Kussmann - Bass

www.blancanunez.com

www.christian-kussmann.com

Der Eintritt ist frei, der „Hut“ darf gerne voll werden.

Freitag, 4. September, 19:30 Uhr
Köllenhof, Marienforster Weg 14,
53343 Wachtberg-Ließem

Bitte beachten Sie die Parksituation vor Ort.

Erzählcafé Villip

Im August kommt es wegen den Betriebsferien des Hotel Görres zu einer einmaligen, einwöchigen Terminverschiebung des Villiper Erzählcafés. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 12. August, um 15 Uhr im Hotel Görres statt. An diesem Nachmittag geht es um die Gastronomie in Villip, Villiprott und Holzem in früheren Zeiten und heute. Die Gastgeber, Hannelore und Karl-Josef Hoffmann,

sind sich sicher, dass es viele lustige Anekdoten zu diversen Kneipenbesuchen zu erzählen gibt.

Wie immer steht ein kostenloses Kuchenbüfett zur Verfügung und die Getränke gehen auf eigene Rechnung. Danach findet das Erzählcafé wie gewohnt alle zwei Monate am ersten Mittwoch im Monat statt. Kommen Sie gerne ungezwungen vorbei. Wir freuen uns auf Sie.



Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

Seit über **50** Jahren

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards



Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Erfolgreicher Saisonabschluss beim SV Adendorf

Zwei Tage voller Fußball, Gemeinschaft und bester Stimmung liegen hinter dem SV Adendorf. Das Saisonabschlussfest am 30. und 31. Mai erwies sich erneut als voller Erfolg und lockte zahlreiche Mitglieder, Familien, Freunde und Gäste auf die Sportanlage. Bereits am Samstag stand der Fußballnachwuchs im Mittelpunkt. Die jüngsten Bambinis starteten mit einem begeisternden Spielefest. Sowohl die F-Jugend als auch die Bambinis des Jahrgangs 2019 präsentierten anschließend in ihren jeweiligen Trainingseinheiten ihre Fähig- und Fertigkeiten mit viel Einsatz und großer Freude am Spiel. Auch das Testspiel der C1- und C2-Jugend sorgten für viele spannende Momente. Den sportlichen Abschluss des Tages bildete die Begegnung der Alten Herren gegen den TuS Oberwinter, bevor der Abend in geselliger Atmosphäre ausklang. Am Sonntag setzte sich das ab-

wechslungsreiche Programm fort. Beim E-Jugend-Turnier mit Mannschaften aus der Region zeigten die jungen Fußballer ihr Können und lieferten sich faire und spannende Partien. Anschließend siegte die 1. Herrenmannschaft gegen den FC Pech II vor den heimischen und angereisten Zuschauern, ehe das Adendorfer Dorfturnier als Stimmungshighlight einen krönenden sportlichen Abschluss des Wochenendes darstellte. Abseits des Spielfelds war für beste Unterhaltung gesorgt. Die Hüpfburg erfreute sich bei den Jüngeren großer Beliebtheit, während sich die Gäste bei Kuchen, Waffeln sowie kühlen Getränken stärken konnten. Für die rundumsorglos Verpflegung am Wochenende sorgte der Imbiss mit Gegrilltem und Pommes des Karnevalsvereins „Hetzbröde“. Der SV Adendorf bedankt sich bei allen Helfer*innen, den zahlreichen Kuchenspenden, den teilnehmenden

Mannschaften sowie allen Besucher*innen, die zum Gelingen dieses besonderen Wochenendes beigetragen haben. Das Saisonabschlussfest

hat einmal mehr gezeigt, dass der SV Adendorf nicht nur sportlich, sondern vor allem auch als Gemeinschaft hervorragend aufgestellt ist.



Verlässliche Investments, ruhiger Schlaf



Guy England

Vermögens- und Anlageberatung

Grünes Investment:

Das Beste aus Tradition mit dem Besten der Zukunft verbinden!

Nachhaltige Agrargenossenschaft mit kontinuierlichem und solidem Wachstum. Der Fokus liegt auf dem Anbau von nachhaltigen Rohstoffen wie Miscanthus, Nutzhanf und Sonderfrüchten.



+49 (0) 171 2808135 – +49 (0) 228 26194740
info@guy-england.finance
www.guyengland.de



Kein Spiel mit dem Feuer.

Batterien und Akkus in der Tonne sind brandgefährlich!

[RSAG.DE/BRANDGEFAHR](https://rsag.de/brandgefahr)



RSAG

Bauen für die Zukunft

Aktueller Stand der Hochbauprojekte

Wachtberg (ar) - In der Gemeinde Wachtberg tut sich etwas: Bei mehreren Hochbauprojekten wurden in den vergangenen Monaten wichtige Meilensteine erreicht. Mehrere Maßnahmen stehen kurz vor dem Abschluss, andere gehen planmäßig in die nächste Bauphase. Die Gemeinde informiert über den aktuellen Stand der wichtigsten Projekte.

Hallenbad

In den vergangenen Monaten wurden die technischen Grundlagen für die weitere Umsetzung der Gebäudeautomation erarbeitet und die erforderlichen Abstimmungen weitgehend abgeschlossen. Auf dieser Basis werden die noch ausstehenden Maßnahmen Schritt für Schritt umgesetzt. Im nächsten Schritt wird der Bauzeitenplan fortgeschrieben. Auf dieser Grundlage kann anschließend auch eine belastbare Aussage zum voraussichtlichen Zeitpunkt der Wiedereröffnung getroffen werden. Bei einem Ortstermin, der in Anwesenheit des Sachverständigen, des betroffenen Unternehmens und der Verwaltung stattgefunden hat, wurden die im Gutachten aufgeführten offenen Punkte gemeinsam erörtert. Das betroffene Unternehmen hat zwischenzeitlich mit der

Mängelbeseitigung begonnen. Nach Abschluss der Arbeiten werden diese erneut durch den Sachverständigen überprüft. Die Abnahme des Gewerks Heizung, Sanitär und Lüftung ist inzwischen erfolgt. Damit wurde die ausgeführte Leistung formal abgenommen.

Ein konkreter Zeitpunkt für die Wiedereröffnung kann derzeit noch nicht benannt werden. Die Planungen sind inzwischen jedoch so weit fortgeschritten, dass nach Vorlage des aktualisierten Bauzeitenplans eine belastbare Terminaussage möglich sein sollte.

Schulzentrum Berkum

Im Zuge der Brandschutzmaßnahmen wurde für das Obergeschoss der Grundschule ein zweiter baulicher Rettungsweg über das Flachdach hergestellt. Die hierfür erforderliche Fluchttreppe mit Rettungspodest ist inzwischen fertig.

Grundschule Villip „Alte Schule“

Mit den erfolgten Abnahmen ist das Bauprojekt nun weitgehend abgeschlossen. Damit konnten innerhalb dieses Projektes nicht nur die zu Beginn festgestellten erheblichen Brandschutzmängel erfolgreich behoben werden, sondern auch zahlreiche zusätzliche Arbeiten, die erst

im Verlauf der Bauarbeiten erkannt wurden und in dem vorhandenen Zustand nicht bestehen bleiben konnten.

Grundschule Villip Erweiterung

Vorbereitende Maßnahmen für den ersten Bauabschnitt (Bau des Gebädetrakts D - zukünftiger Lehrerbereich) sollen nach derzeitiger Planung in den Sommerferien 2026 beginnen. Der ursprünglich gedachte Baubeginn im zweiten Quartal wurde unter Berücksichtigung schulorganisatorischer Belange in die Zeit der diesjährigen Sommerferien verschoben. Damit konnte dem Wunsch der Schulleitung entsprochen werden, dass die Grundschüler kurz vor Ende des Schuljahres nicht noch extra in andere Klassenräume umziehen müssen.

Grundschule Niederbachem

Der abschließende Termin zwischen der Gemeindeverwaltung, der Schulleitung und dem Architekturbüro, in dem die Umplanungen des Multifunktionsfeldes vorgestellt werden, hat stattgefunden. Nun werden die Ausschreibungsunterlagen finalisiert und zeitnah veröffentlicht. Die neue Planung berücksichtigt zudem die Bewältigung der prognostizierten anfallenden Wassermassen bei Starkregenereignissen.

Der Auftrag für die beiden letzten Spielgeräte im Außenbereich wurde vergeben (Nestschaukel und Kriechtunnel). Die Arbeiten werden in den Sommerferien ausgeführt.

Grundschule Adendorf

Die Arbeiten sind weitestgehend abgeschlossen, und die Schule konnte während der gesamten Bauzeit weiter genutzt werden, eine Auslagerung des Schulbetriebs war nicht erforderlich. Noch ausstehend sind die Fertigstellung der Alarmierungsanlage - Umstellung nur in schulfreier Zeit möglich (geplant in den Sommerferien 2026) -, Restarbeiten im Treppenraum und Flur im Untergeschoss, Fertigstellung der Sockeldämmung und des Oberputzes im Erdgeschossbereich, Fertigstellung des Haupteingangs- und Zugangsbereichs Parkplatzseite, vorgesehen für Sommer bis Herbst 2026.

Die aktuellen Entwicklungen zeigen: Bei den Hochbauprojekten der Gemeinde Wachtberg sind in den vergangenen Monaten sichtbare Fortschritte erzielt worden. Mehrere Maßnahmen befinden sich inzwischen auf der Zielgeraden, weitere Projekte gehen in die nächste Bauphase. Über den Fortgang der Arbeiten wird die Gemeinde auch künftig regelmäßig informieren.

Drohnenflüge über kommunalen Gebäuden

Wachtberg (rc) - Die Energieagentur Rhein-Sieg führt im Auftrag der Gemeinde Wachtberg am **23. Juli 2026** Drohnenflüge über kommunalen Gebäuden durch. Ziel ist die Erstellung von Gebäudesteckbriefen zur Prüfung, ob sich die Dachflächen für Photovoltaik eignen. Die Flüge finden tagsüber statt. In diesem Zeitraum können Anwohnerinnen und Anwohner im Bereich kommunaler Gebäude Drohnen wahrnehmen. Es werden ausschließlich Daten der kommunalen Gebäude erfasst und

ausgewertet. Alle Daten dienen ausschließlich der technischen und planerischen Bewertung von Photovoltaik-Potenzialen. Die Flüge erfolgen unter Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen sowie der luftfahrtrechtlichen Vorgaben. Personenbezogene Informationen werden nicht erhoben. Fragen beantwortet Robert Clostermann, Klimaschutzmanager der Gemeinde Wachtberg, unter Tel.: 0228 / 9544-240 oder per E-Mail an robert.clostermann@wachtberg.de.

NOTRUFNUMMERN

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst	112
Gas-Entstörsdienst	0800 3223222
e-regio GmbH & Co. KG Euskirchen	
Strom-Entstörsdienst (24h)	(0228) 33 88 99 88
Regionetz GmbH in Kooperation mit enewa GmbH	
Notruf bei Abwasserschäden	
Gemeindewerke Wachtberg, AöR (0228) 9544-156 u. -160	
außerhalb der Dienstzeiten 0172 4306065	
Notruf bei Wasserschäden	
enewa GmbH (24h) (0228) 33 88 99 88	
Ordnungsamt der Gemeinde Wachtberg	(0228) 9544 300

Bericht zur Titelseite

Ein Gute-Laune-Abend mit Talent und Herz

Vielseitiges Eröffnungskonzert der 19. Wachtberger Kulturwochen

Wachtberg-Gimmersdorf (ar) - Salzburg, Bayreuth, Wachtberg - wer hätte gedacht, welche Gesangstalente das Drachenfelder Ländchen zu bieten hat? Das Eröffnungskonzert der 19. Wachtberger Kulturwochen im Atelier des Künstlers Michael Franke überraschte nicht nur durch den Abwechslungsreichtum der Darbietungen, sondern auch durch die Qualität der musikalischen Leistung: Victoria Kaftan (Sopran), Christine Gogolin (Sopran), Igor Shevchuk (Tenor), Gabriela Pullen (Klavier), Lada Shevchuk (Klavier) Johanna Pullen (Geige), Florentine Gogolin und Neela Adenäuer (Gesang) und ein Kinderchor unter der Leitung von

Gabriela Pullen präsentierten ein buntes Programm aus Opernarien, Volksliedern und Kabarett, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Nach der Begrüßung durch den Hausherrn, der den Stellenwert der Kultur in der Gemeinde und die Zusammenarbeit mit Wachtbergs Kulturbeauftragten Monique Lebahn ausdrücklich lobte, erklärte Bürgermeister Swen Christian die 19. Wachtberger Kulturwochen offiziell für eröffnet. Auch er bedankte sich für die Arbeit der Kolleginnen und die Unterstützung durch die anwesenden Sponsoren Kirsten Felgner von der Sparkassenstiftung und den Vorstand des Fördervereins für Kunst und Kultur in Wachtberg

(Kukiwa). „Die Vielfalt ist das, was Wachtberg ausmacht, auch in Kunst und Kultur“, so Christian. Was dann folgte, war an Vielfältigkeit kaum zu überbieten: Gabriela Pullen begleitete nicht nur die Sänger am Flügel, sondern leitete auch den bezaubernden Kinderchor, Victoria Kaftan, auf zahlreichen Opern- und Konzertbühnen zu Hause, bewies einen beeindruckenden Facettenreichtum vom schwedischen Volkslied, über den humoristischen Klassiker bis zur Oper. Christine Gogolin unterhielt die Zuschauer mit ihrem ausgeprägten komödiantischen Talent und überzeugte mit ihrer musikalischen Leistung. Tenor Igor Shevchuk entzückte das Pub-

likum mit bekannten Verdi-Arien, und die Nachwuchskünstlerinnen Johanna Pullen, Florentine Gogolin und Neela Adenäuer standen den erwachsenen Künstlern in nichts nach. Mehr als neunzig Minuten Musik und Show, Schauspiel und Wortwitz. Es wurde gestaunt, gelacht und so manchem im Publikum standen zwischendurch Tränen in den Augen. Es war ein Eröffnungskonzert voller Talent und Überraschungen, berührend, humorvoll, einfach einzigartig. Ein Gute-Laune-Abend mit Talent und Herz und ein würdiger Start für siebzehn unvergleichliche Tage Kunst und Kultur in Wachtberg.

Blühwiese entwickelt sich prächtig

Schülerinnen und Schüler leisten wichtigen Beitrag zur Biodiversität

Wachtberg-Berkum (bhk) - Was im März mit viel Engagement und tatkräftigem Einsatz begann, zeigt nun sichtbare Erfolge: Die Blühwiese, die am 23. März 2026 von Schülerinnen und Schülern der Grundschule Berkum im Rahmen eines Workshops angelegt wurde, hat sich hervorragend entwickelt. Die ersten Blüten stehen in voller Pracht und bieten zahlreichen Insekten bereits jetzt eine wertvolle Nahrungsquelle. Beim Blühwiesen-Workshop lernten die kleinen Gartenlehrlinge nicht nur, wie eine Blühfläche fachgerecht vorbereitet und eingesät wird, sondern auch, welchen wichtigen Beitrag heimische Wildblumen für die biologische Vielfalt leisten. Die Kinder säten die Fläche am Wiesenweg in Berkum selbst ein. Nur wenige Monate später zeigt sich der Erfolg dieser Aktion deutlich: Die Fläche hat sich gut entwickelt und wird bereits intensiv von Wildbienen, Hummeln,



Wachtberger Blühwiese

Schmetterlingen und weiteren bestäubenden Insekten genutzt. Die Blühwiese schafft einen wertvollen Lebensraum und trägt dazu bei, die Artenvielfalt in Wachtberg zu fördern. Die Gemeinde Wachtberg freut sich

über die positive Entwicklung der Blühwiese und bedankt sich bei allen Beteiligten, insbesondere bei den engagierten Schülerinnen und Schülern, die mit ihrem Einsatz einen sichtbaren Beitrag zur Förderung der Artenviel-

falt in Wachtberg geleistet haben. **Mitmachen erwünscht!** Unter dem Motto „**Aktion Abpflastern Wachtberg**“ können sich Bürgerinnen und Bürger an dem bundesweiten Wettbewerb beteiligen und einen wichtigen Beitrag zur Klimaanpassung leisten. Ziel ist es, unnötig versiegelte Flächen zurückzubauen und durch versickerungsfähige Flächen oder Grünflächen zu ersetzen. Dadurch kann Hitze reduziert, die Biodiversität gestärkt und die Folgen von Starkregen gemindert werden. Hierbei kann zum Beispiel eine kleine Blühwiese oder ein naturnah angelegtes Beet mit heimischen Wildblumen für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten wertvolle Nahrung und einen Rückzugsraum bieten. Weitere Informationen zur „Aktion Abpflastern Wachtberg“ finden Sie unter www.wachtberg.de/wirtschaft-entwicklung/klima/klimafolgenanpassung/abpflastern.

Große Auszeichnung für ein kleines Juwel

Drehwerk 17/19 gewinnt regionalen Mittelstandspreis

Wachtberg (ar) - Der traditionelle deutsche Vorname „Ludwig“ ist nicht nur der eines populären bayerischen Königs und der eines weltweit bekannten Bonner Komponisten, sondern zeichnet dank Letzterem auch herausragende Unternehmen der Region aus. „Der Ludwig“ ist nämlich der Mittelstandspreis, den die Handwerkskammer (HWK) zu Köln und die Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg in jedem Jahr an die sechs besten mittelständischen Unternehmen unter denen verleiht, die sich beworben haben.

Nachdem im letzten Jahr der Wachtberger Energieversorger enewa zu den Nominierten zählte, ist es nun der Adendorfer Drehwerk 17/19 Kulturbetriebs GmbH gelungen, einen der begehrten Sonderpreise für zukunftsfähiges Unternehmertum zu erringen. „Drehwerk 17/19 vereint Kino, Bühne und Bistro zu einer erlebbaren Kultur- und Genusswelt im ländlichen Raum. Die historische Location der ehemaligen Töpferei und die regionale Verwurzelung sorgen für hohe Identifikation bei Gästen und Partnern“, hieß es in der Laudatio.

Diesen beachtenswerten Erfolg nahmen Wachtbergs Bürgermeister Swen Christian und Wirtschaftsförderin Miriam Teschner nun höchst erfreut zum Anlass, Alina Krieg und Philipp Knorr, dem geschäftsführen-



v.l.n.r.: BM Swen Christian, Alina Krieg, Philipp Knorr, Miriam Teschner

den Duo des Drehwerks, persönlich zu gratulieren. „Ich hätte nie gedacht, dass wir als kleines, droliges Unternehmen ausgerechnet den Sonderpreis gewinnen“, sagte Alina Krieg bescheiden, woraufhin Miriam Teschner konterte, dass „Sonder-“ ja für „besonders“ stehe und deswegen sehr gut passe. „Außerdem kommt das Beste immer zum Schluss“, ergänzte der Bürgermeister in Anspielung darauf, dass

die besagte Preiskategorie bei der Verleihung als Letztes zum Zug kam. Der verführerische Mix aus Kino und Kulinarik verleiht dem Drehwerk in Wachtberg sicher seinen besonderen Reiz, doch wie Küchenchef Philipp Knorr betonte, seien nicht nur Filmfans dort gut aufgehoben, denn die Speisekarte kann sich sehen lassen. Und dank der effizienten Klimaanlage im Gebäude und der schattigen Plätze auf der lauschigen Terrasse

ist auch bei hohen sommerlichen Temperaturen perfektes Wohlfühlgefühl garantiert.

Der „Ludwig“ jedenfalls hat im Drehwerk ein perfektes Zuhause gefunden und bezeugt, dass sich die Bewerbung um den Preis lohnt, was Wachtbergs Wirtschaftsförderin Miriam Teschner nur unterstützen kann. Nähere Informationen und die Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.ihk-bonn.de/ludwig

Verlässlicher Winterdienst und saubere Straßen

Gesetzlich erforderliche Gebührenanpassung stellt zuverlässige Erfüllung dieser wichtigen Aufgaben sicher

Wachtberg (ar) - Winterdienst und Straßenreinigung gehören zu den unverzichtbaren Aufgaben einer Kommune. Sie sorgen für sichere Verkehrswege, erhalten die Infrastruktur und tragen zu einem sauberen Ortsbild bei. Um dies auch in Zukunft zu garantieren, ist eine Anpassung der Gebühren unvermeidlich.

Hintergrund sind deutliche gestiegene Kosten, insbesondere für Personal, Fahrzeuge und Streumittel sowie witterungsbedingte Kostensteigerungen. Dabei ist auch zu beachten, dass der Winterdienst unabhängig von der tatsächlichen Schneelage ganzjährig vorgehalten werden muss, um im Bedarfsfall schnell

reagieren zu können. Zur kostendeckenden Kalkulation und Erhebung der Gebühren ist die Gemeinde nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) rechtlich verpflichtet. In diesem Jahr führt dies dazu, dass die Gebühren angehoben werden müssen. Der Gebührensatz für den Winterdienst steigt künftig von 1,07 Euro auf

1,68 Euro je Frontmeter, der für die Straßenreinigung von 0,91 Euro auf 0,98 Euro je Frontmeter.

In der Praxis bedeutet dies anhand eines Beispiels für ein Grundstück mit circa 20 m Straßenfrontlänge eine Steigerung von rund 1 € pro Monat und bei der Straßenreinigung von unter 1,50 € pro Jahr.

Wachtbergs „Unsichtbare Helden“ bilden ein Team

Vielversprechender Start von Wachtbergs Rundem Tisch für bürgerschaftliches Engagement



Runder Tisch für bürgerschaftliches Engagement

Wachtberg (ar) - Eine gelungene Fortsetzung des Runden Tisches für bürgerschaftliches Engagement: Motivierte Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlichster Vereine, Initiativen und Organisationen folgten der Einladung der Gemeinde Wachtberg zum zweiten Netzwerktreffen in den Köllenhof.

Bürgermeister Swen Christian begrüßte die Teilnehmenden und betonte die Bedeutung des vielfältigen bürgerschaftlichen Engagements für das Leben in der Gemeinde: „Wachtberg hat in diesem Bereich unglaublich viel zu bieten.“ Durch

die Veranstaltung führte anschließend Ehrenamtskoordinatorin Katja Ackermann, die zunächst noch einmal das Ziel des Runden Tisches zusammenfasste: „Es geht darum, die verschiedenen Bereiche des Ehrenamts zu vernetzen, sich besser kennenzulernen und gegenseitig zu unterstützen.“ Dabei sollen regelmäßig Erfahrungen ausgetauscht, Herausforderungen gemeinsam angegangen und Projekte entwickelt werden, von denen möglichst viele Vereine und Initiativen profitieren. Im April hatte die Auftaktveranstaltung für den „Runden Tisch für

bürgerschaftliches Engagement in Wachtberg“ stattgefunden. Auch bei diesem erneuten Treffen standen mehrere konstruktive Ideen auf der Tagesordnung. So wurde unter anderem über eine Material- und Potenzialbörse gesprochen, über die Vereine künftig Ressourcen, Ausrüstung oder Fachwissen unkompliziert miteinander teilen könnten. Ebenfalls angeregt wurde die gemeinsame Anschaffung eines Geschirr- und Spülmobils, das bei Veranstaltungen von verschiedenen Organisationen genutzt werden könnte.

Darüber hinaus stellte sich ein Web-

designer aus dem Kreis der Teilnehmenden vor und bot den Vereinen einen Webseiten-Check an, um sie bei der Weiterentwicklung ihres digitalen Auftritts zu unterstützen.

Besonders erfreulich war die engagierte Beteiligung der Anwesenden. Viele brachten eigene Erfahrungen, Anregungen und Ideen ein. Während der gesamten Veranstaltung war das große Interesse an einem regelmäßigen Austausch deutlich spürbar. Die Gemeinde Wachtberg zieht daher ein durchweg positives Fazit. Auch dieser zweite Runde Tisch hat gezeigt, welches Potenzial in einer stärkeren Vernetzung des Ehrenamts liegt. Eine Fortsetzung ist bereits geplant. Das nächste Treffen soll voraussichtlich im September stattfinden. Alle Beteiligten freuen sich darauf, den begonnenen Austausch fortzusetzen und gemeinsam weitere Projekte für das Ehrenamt in Wachtberg auf den Weg zu bringen.

Sommerferien Outdoor-Erlebnis mit RAUS GEHT'S

Wachtberg (mk) - Die Gemeinde Wachtberg bietet auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit den Erlebnis-, und Umweltpädagogen von RAUS GEHT'S für **2 Tage** ein **Sommerferien-Outdoor-Erlebnis Programm** an.

Inhaltliches Angebot: Bogenschießen, Speerwerfen, Slackline, Feuerkunde, Basteln mit Holzmaterialien, Schnitzen, Vertrauensspiele, Highland Games-Olympiade, Bienenkunde mit Imker

Leitung:

das Team von RAUS GEHT'S:

Akim Huhn/Frederik Huhn, Erzieher,

Erlebnis- und Umweltpädagogen, Fußballtrainer, Deeskalationstrainer, Outdoorguide,- und Wildnisführer, Psychomotoriker

Termin/Uhrzeit:

31.08.26 bis 01.09.26

jeweils von 09.30 - 15.00 Uhr

Ort: Fritzdorfer Windmühle in 53343 Wachtberg

Materialien: Alle Materialien werden vom Anbieter besorgt und mitgebracht. Der Anbieter sorgt für Snacks, frisches Obst und Getränke.

Teilnehmer: Kinder im Alter von 6-12 Jahren (maximal 25 Kinder).

Bei zu geringer Teilnehmezahl kann die Veranstaltung aus Kostengründen leider nicht stattfinden.

Kosten:

pro Kind für 2 Tage 60 Euro,

verbindliche Anmeldung notwendig bis 01.08.2026. Der Betrag ist zu Beginn des Camps in bar mitzubringen. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem **Anmeldeformular** auf der Homepage der Gemeinde Wachtberg unter

www.wachtberg.de

oder bei Melanie Kamradt, Gemeinde Wachtberg,



erreichbar unter

melanie.kamradt@wachtberg.de,

Telefon 0228-9544-153.

Ein starkes Zeichen in Orange

Schülerinnen und Schüler der HDG-Schule gestalten ein dauerhaftes Symbol für gewaltfreies Miteinander

Wachtberg-Niederbachem (ar) - In der Hans-Dietrich-Genscher-Schule steht eine, vor dem Rathaus steht eine, und nun gibt es auch in Niederbachem, eine leuchtende orangefarbene Bank, die nicht nur zum Sitzen einlädt, sondern auch zum Hinschauen, Nachdenken und Handeln aufruft. „Das Orange ist mehr als nur eine Farbe. Es ist ein weltweites Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Ein Thema, das uns alle betrifft - in der Schule, im Alltag und im Internet“, sagt Wachtbergs Gleichstellungsbeauftragte Bettina Pfafl, die die ausrangierte Bank und die ganze Aktion organisiert hat. Gesäubert, abgeschliffen und gestaltet wurde die Bank vom Kunstkurs der Jahrgangsstufe 9 der HDG-Schule, und nun kamen die Jugendlichen mit ihrer Lehrerin Annamaria Papp-Derzsi extra nach



„Orange Bank“ in Niederbachem

Niederbachem, um sie mit professioneller Hilfe vom Baubetriebshof der Gemeinde Wachtberg an der

Kreuzung Konrad-Adenauer-Str./ Im Bungert aufzustellen und mit den Schildern zu versehen, die auf lokale Beratungsstellen hinweisen. „Es ist toll, etwas Bleibendes zu schaffen und die Leute damit zum Nachdenken zu bringen“, findet die fünfzehnjährige Talin auf die Frage hin, was an dem Projekt sie besonders stolz macht. „Wir halten zusammen gegen

Gewalt an Frauen“ haben die Schülerinnen und Schüler auf der Bank verewigt und noch jede Menge Schilder mit ähnlichen Botschaften hergestellt, die ihnen wirklich am Herzen liegen. „Hier hat schon immer eine Bank gefehlt“, freut sich eine vorbeikommende Bürgerin, und es stimmt, der Ort ist perfekt: ein Ort der Ruhe, des Miteinanders und des gegenseitigen Respekts.

Eva Walcher, Hyewon Lee-Scholl, Mara Scholl

Auf 12 Saiten in die Ferien

Cellotrio Varaon

Abschlusskonzert
der Wachtberger Kulturwochen





19. Juli 2026
Sonntag um 17 Uhr



Henseler Hof
Konrad-Adenauer-Str. 38
Wachtberg-Niederbachem



Eintritt frei
Spenden sind herzlich
willkommen



19. 03.7. bis 19.7.2026
WACHTBERGER KULTURWOCHEN

Abschlusskonzert der Wachtberger Kulturwochen

Trio Varaon - auf 12 Saiten in die Ferien

Wachtberg-Niederbachem (ar) - Nach den großen Erfolgen ihrer Konzerte bei den Wachtberger Kulturwochen in den vergangenen Jahren gestaltet das Trio Varaon nun das Abschlusskonzert des Festivals. Die drei Cellistinnen Eva Walcher, Hyewon Lee-Scholl und Mara Scholl bringen dieses Mal ein ganz besonderes Programm mit: Neben Werken von Haydn, Beethoven und Piazzolla erklingen auch Stücke unbekannter Komponisten und eigene Kompositionen, mit denen das Trio in fremde Welten einlädt. Natürlich

dürfen auch ein paar Ragtimes von Scott Joplin nicht fehlen! Die Zuhörerinnen und Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Konzert voller musikalischer Vielfalt - mit Witz, Charme, virtuoser Spielfreude und einer guten Portion Drama. Der Eintritt ist frei. Um Spenden am Ausgang wird gebeten.
Wann: Sonntag, 19. Juli 2026, 17:00 Uhr
Wo: Henseler Hof, Konrad-Adenauer-Str. 38, Wachtberg-Niederbachem

Richtigstellung

Richtigstellung von Aussagen der Wählervereinigung „Unser Wachtberg“ im Beitrag „Fördergelder zurückgeben statt Schulwege sichern?“ („Wir Wachtberger“ Nr. 13 vom 4.07.2026)

Bei dem in Rede stehenden Förderprojekt wurde weder durch die Verwaltung noch durch den Bürgermeister beschlossen, die Maßnahme nicht umzusetzen. Zu keinem Zeitpunkt wurde erklärt, dass hierzu gefasste Beschlüsse des Rates oder seiner Ausschüsse nicht umgesetzt werden. Vielmehr wurde im Ausschuss für Infrastruktur und Bau darauf hingewiesen, dass aufgrund einer seit längerem unbesetzten

Stelle eine Priorisierung der anstehenden Maßnahmen erforderlich ist. Dabei wurde auch die unterschiedliche Dringlichkeit einzelner Maßnahmen innerhalb des Projekts thematisiert. Die Maßnahmen im Bereich des Stumpebergs am Schulzentrum stehen hierbei ausdrücklich nicht zur Diskussion. Die Darstellung eines unmittelbaren Zusammenhangs mit der Schulwegsicherheit am Schul-

zentrum entspricht daher nicht den tatsächlichen Gegebenheiten. Auch die Aussage, die Gemeinde gebe bewilligte Fördermittel zurück, trifft so nicht zu. Fördermittel werden auch in diesem Fall erst nach Umsetzung der Maßnahme und nach Prüfung der tatsächlich anerkannten Kosten ausbezahlt. Kommunen müssen die Ausgaben daher zunächst vollständig im Haushalt einplanen. Bereits erhaltene Fördermittel, die

hätten zurückgegeben werden müssen, gibt es daher nicht. Kommunalpolitische Entscheidungen werden im Übrigen nicht allein durch den Bürgermeister getroffen. Grundsätzliche Entscheidungen über Projekte und Prioritäten werden von den zuständigen politischen Gremien beraten und beschlossen. Bürgermeister und Verwaltung sind anschließend für deren Umsetzung verantwortlich.

Eine Rhythmus- und Klangreise rund um den Erdball

Am 4. August landet ORION III im Köllenhof

Wachtberg (ml) - Die Percussionsgruppe ORION III lädt zu einer Rhythmus- und Klangreise rund um den Erdball ein: von Neuseeland bis Kalkutta und von Mozambique bis Bahia, von Cuba bis New Orleans, mit einem Abstecher nach Aleppo. Der größte Teil ihrer Stücke sind Eigenkompositionen, die auf ungewöhnliche Art unter anderem Klassik mit arabischer Musik, Folklore mit Popmusik und sphärische Musik mit afrikanischen Grooves verbinden. Orion III sind: AREF (Bouzouki, Oud,

Percussion, Gesang), DIDI (Percussion) und TINE (Percussion, Gesang). Anschließend Kurzworkshop „Einführung in das Spiel auf der afrikanischen Trommel Djembé“ - für Gäste, die das Trommelfieber packt. Der Eintritt ist frei, der „Hut“ darf gerne gefüllt werden.
Dienstag, 04. August 2026, 20.00 Uhr
Köllenhof, Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem
Bitte beachten Sie die Parksituation vor Ort!



KULTUR
in Wachtberg

ORION III

04.08.2026 20:00 UHR **EINE KLANG- UND RHYTHMUSREISE RUND UM DEN ERDBALL**

Köllenhof, Marienforster Weg 14 Wachtberg-Ließem

Gemeindeverwaltung Wachtberg
Rathausstraße 34
53343 Wachtberg-Berkum
Telefon: Zentrale (0228) 9544 0
Telefax: Zentrale (0228) 9544 123

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
zusätzlich nachmittags:
Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr -
letzter Einlass um 17:30 Uhr.
Das Bürgerbüro ist bereits ab 07.30 Uhr geöffnet.
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Sprechstunden/Termine

Erziehungs- und Familienberatung

Die nächste Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises, Aachener Straße 16, Rheinbach, Tel. (02226) 92785660, findet am **Dienstag, 08. September 2026**, von 08:00 bis 09:00 Uhr im **Familienzentrum „Drachenhöhle“**, Mehlemer Straße 1 in Wachtberg-Niederbachem, Tel. (0228) 857141 statt. **Anmeldungen** erbeten - über die Erziehungsberatungsstelle oder beim Familienzentrum / Kindergarten.

Deutscher Kinderschutzbund

Die kreisweite Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch, Misshandlung und Vernachlässigung des Deutschen Kinderschutzbundes befindet sich in 53757 Sankt Augustin, Kölnstr. 112-114, Tel.: (02241) 28000. In Wachtberg bietet das Kommunale **Familienzentrum „Drachenfels Ländchen“**, Zwischen den Hüllen 1-9, in **Villip** eine Kontakt-

und Informationsmöglichkeit. Die Sozialpädagoginnen der Beratungsstelle in Sankt Augustin unterstützen Mütter, Väter, Kinder und Jugendliche sowie alle Hilfesuchenden dabei, die Rechte der Kinder auf Selbstbestimmung, gewaltfreie Erziehung und seelische Gesundheit einzufordern, zu wahren und zu fördern. In Krisensituationen geben sie Hilfestellung beim weiteren Vorgehen. Internet www.kinderschutzbund-sankt-augustin.de.

ASB-Hebammenmobil

Das mit einer Hebamme und einem/ einer Rettungssanitäter/in besetzte Hebammenmobil des Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V. (ASB) bietet Familien niedrigschwellig und unbürokratisch Hebammenleistungen an. So können in der mobilen Hebammenpraxis Beratung und Betreuung rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit stattfinden. Das ASB-Hebammenmobil steht **immer freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr** auf dem **Parkplatz am Einkaufs-**

zentrum, Am Wachtberggring in Berkum. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung auf www.asb-hebammenmobil.de erwünscht, zwingend erforderlich aber nicht.

Offener Babytreff

Zu einem offenen Babytreff lädt die Familienhebamme Felicitas Josmann Mütter und Väter mit Kindern im ersten Lebensjahr am **Dienstag, 21. Juli 2026**, von 10:00 bis 11:30 Uhr, ins **Familienzentrum Drachenhöhle**, Mehlemer Straße in Wachtberg-Niederbachem, Telefon (0228) 857141 ein.

Neben der Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch, zum Kennenlernen und Kontakte knüpfen, besteht die Möglichkeit, mit der Familienhebamme Fragen zum Stillen/zur Flaschnahrung, zu Ernährung/Einführung der Beikost und zur Entwicklung des Kindes im gesamten ersten Lebensjahr zu klären.

Elektro-Kleinteile- und Schadstoff-Mobil

Das Elektro-Kleinteile- und das

Schadstoff-Mobil kommen wieder nach Wachtberg. Beide stehen am **Montag, 20. Juli 2026**, von 12:30 bis 17:30 Uhr in Adendorf, Am Sportplatz (Parkplatz). Elektrokleingeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Sondermüll gehört ebenfalls nicht in die Mülltonne. Details sind auf www.rsag.de abrufbar. Rückfragen beantwortet die RSAG auch unter Tel. (02241) 306 306.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Bürgermeister Swen Christian lädt regelmäßig zur Bürgermeister-sprechstunde ein. Dabei haben Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit in den Austausch mit dem Bürgermeister zu gehen und Themen zu erörtern, die die Wachtberginnen und Wachtberg bewegen. Die Sprechstunde findet in aller Regel donnerstags zwischen 15 und 18 Uhr statt. **Es wird um Anmeldung unter 0228/9544180 gebeten.**

Veranstaltungskalender

Sommerferiencamp TC Wachtberg

Mo 20.07. - Fr 24.07.2026 - Oberdorfstraße 34, 53343 Wachtberg, bitte anmelden! TC Wachtberg

ZWAR - „Zwischen Arbeit und Ruhestand“

Mo 20.07.2026, 18.00 bis 20.00 Uhr - Köllenhof, Marienforster Weg 14, Ließem

Ehrenamtskoordination

Gemeinde Wachtberg

Selbsthilfegruppe „Tag Eins“ für Frauen mit Burnout & Depression

Di 21.07.2026, 19:00 bis 21:00 Uhr - Ort wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung: hallo@tageins-for.me oder 0175/4546473

TAG EINS Selbsthilfegruppe

ZWAR-Stammtisch

Di 28.07.2026, 19:00 bis 22:00 Uhr - „Lindenstube“, Rathausstr. 24, Berkum

ZWAR Netzwerk Wachtberg

Pflege- und Infotreffen im Naturnahen Schaugarten

Fr 31.07.2026, 15:00 bis 18:00 Uhr

- Naturnaher Schaugarten, Zufahrt über Parkplatz Odenhauser Weg, Berkum, Arbeitskreis „Naturnahe Gärten in Wachtberg“

August 2025

Samstagstreff

Sa 01.08.2026, 10:00 bis 12:00 Uhr - Kath. Familienzentrum St. Marien, Am Bollwerk 13, Berkum Ökumenischer Arbeitskreis

Pflegearbeiten auf den Wachtberger Streuobstwiesen

Sa 01.08.2026, 10:00 bis 14:00 Uhr - Treffpunkt unter info@streuobst-wachtberg.de

Verein zur Pflege und Förderung der Streuobstwiesen in Wachtberg e.V.

Wachtberger Wander-Verein

Wöchentliche Wanderungen mittwochs Sommerzeit 14:00 Uhr Winterzeit 13:00 Uhr und Spaziergänge donnerstags um 14:00 Uhr ab Parkplatz Schwimmbad.

Tageswanderungen jeden Sonntag. Informationen

www.wachtberger-wander-verein.de

ADFC Wachtberg

Wöchentliche Radtour mittwochs um 18.00 Uhr - ab Hallenbad,

Oberdorfstraße, Berkum bis 17.09.2025 **Feierabendradtour** durch Wachtberg Infos: www.wachtberg.adfc.de

Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Offener Näh- und Handarbeitstreff wöchentlich montags ab 18.00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum Pause ab 20.07.2026 bis 23.8.2026

Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Brettspiel-Abend wöchentlich dienstags von 19.00 bis 22.00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum Pause ab 21.07.2026 bis 31.8.2026

Spiele-Nachmittag

wöchentlich donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum Pause vom 23.07. bis 26.08.2026

Boule-Treff wöchentlich

freitags ab 14.30 Uhr - Evang. Gemeindehaus, Bondorfer Straße 18, Niederbachem

Gemeinde Wachtberg

Yoga in the Park

wöchentlich montags ab 13.04. bis



12.10.2026 von 18.00 bis 19.00 Uhr Burg Adendorf, Burg Adendorf 1, Adendorf

MittwochsTreff Treffen mit Freunden, Hilfe und Unterstützung im Alltag wöchentlich mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr - Gereonshof 1-3, Erlenmaarweg, Werthhoven-Berkum

Streuobstwiesenverein Wachtberg

Saftverkauf jeden Samstag 11:00 bis 13:00 Uhr im Saftlager Niederbachem, Bondorfer Str. 7.

Drehwerk 17/19, Töpferstraße 17-19, 53343 Wachtberg-Adendorf, Telefon 02225-7081719, **Programm** unter www.drehwerk-1719.de

Die veröffentlichten Termine werden von den Veranstaltern mitgeteilt. Die Gemeinde Wachtberg übernimmt keine Gewähr für die Korrektheit und die tatsächliche Durchführung der Veranstaltung. Nähere Infos unter 0228 / 9544-176.

Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus

Wenn Lernen einmal Pause macht

„Wohlfühltag“ an der Schule im Ländchen

Wachtberg Villip/Pech - Wie fühlt sich Schule an, wenn Lernen einmal Pause macht und stattdessen Wohlbefinden, Entspannung und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen? Die Antwort darauf gab einmal mehr der „Wohlfühltag“ an der „Schule im Ländchen“, der zeitgleich an beiden Standorten in Villip und Pech stattfand. Seit einigen Jahren gehört der Wohlfühltag fest zum Schulprogramm der Grundschule und ist bei den Kindern der Schule sehr beliebt. Auch in diesem Juni verwandelten sich Klassenräume, Turnhalle und Schulhöfe für zwei Schulstunden in Orte zum Entspannen, Ausprobieren und Wohlfühlen.

Das Besondere an diesem Tag: Jede Klasse hatte im Vorfeld ein eigenes Angebot vorbereitet und gestaltet. Anschließend konnten sich alle Schülerinnen und Schüler in ihrem Schulgebäude und auf dem Schulhof frei bewegen und selbst entscheiden, welche Angebote sie besuchen wollten. So entstand eine offene und entspannte Atmosphäre, in der jedes Kind seine ganz persönlichen Wohlfühlmomente finden konnte.

Die Auswahl war dabei ebenso vielfältig wie kreativ. In der „Mandala-Lounge“ entstanden farbenfrohe Kunstwerke, während beim Yoga Ruhe und Achtsamkeit geübt

wurden. Barfußpfade luden dazu ein, verschiedene Materialien mit den Füßen zu erspüren, und bei Hand-, Igelball- oder Pizzamassagen konnten die Kinder entspannen. Gut besucht war auch der „Beauty-Salon“, in dem neue Stylings ausprobiert werden konnten. Wer lieber auf Reisen gehen wollte, konnte sich bei Fantasiereisen zur Fußball-Weltmeisterschaft in andere Welten träumen. Darüber hinaus boten eine gemütliche Lesehöhle, Seifenblasen, Kreidmalen auf dem Schulhof und viele weitere Angebote abwechslungsreiche Möglichkeiten, den Wohlfühltag zu genießen.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war nach der Erstverleihung im Jahr 2023 die erneute Verleihung des Zertifikats „Tut mir gut - Gesunde Schule“ durch Petra Vajler-Schulze von der Fachstelle Prävention der Diakonie An Rhein und Sieg. Das Zertifikat ist die Qualitätsauszeichnung für eine gesundheitsfördernde Schule und wird vom Rhein-Sieg-Kreis für drei Jahre vergeben. An beiden Schulstandorten nahmen die jeweiligen Schulsprecher gemeinsam mit Schulleiterin Elke Weyers das Zertifikat fröhlich entgegen, wobei sie in Pech noch von der stellvertretenden Schulleiterin Te-Schiem Park-Müller sowie in Villip durch ihre Lehrerin



Wohlfühltag

Daniela Bügler unterstützt wurden. Die Freude und Begeisterung der Kinder zeigten eindrucksvoll, dass der Wohlfühltag längst zu einem

festen und geschätzten Bestandteil des Schullebens an der Schule im Ländchen geworden ist. (Schule im Ländchen, D. Abbas)

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG

MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

wir

Wachtberger

wir-wachtberger-onlines.de | wir-wachtberger-online.de/e-paper

Adendorf (mit Klein Villip) · Arzdorf · Berkum · Fritzdorf · Gimmersdorf · Holzen · Ließem · Niederbachem · Oberbachem (mit Kürrihoven) · Pech · Villip (mit Villiprott) · Werthhoven · Zülkighoven

Offizielles Amtsblatt der Gemeinde Wachtberg

MEDIENBERATERIN

Yvonne Schulz

FON 02241 260-166

E-MAIL y.schulz@rautenberg.media

Wir Wachtberger | 39. Jahrgang | Nr. 14 | Samstag, 18. Juli 2026 | Kw 29 | Rautenberg Media

| 13

Premiere des Zukunftstags an der HDG-Schule



Interessante Gespräche

Premiere gelungen: Zum ersten Mal fand an der Hans-Dietrich-Genscher-Schule der Zukunftstag - eine regionale Berufsmesse - statt. Zwölf Wachberger Betriebe ermöglichten den Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in ihre Arbeitswelt. Organisiert wurde die Veranstaltung in Kooperation mit dem Gewerbeverein Wachberg. Die beteiligten Unternehmen präsentierten nicht nur ihre Betriebe, sondern boten auch Praktikumsplätze an und machten sich mit viel Engagement und Kreativität daran, die Jugendlichen für ihre Berufe zu begeistern. Mit praktischen Mitmach-Angeboten wurde der Berufsalltag

für die Schülerinnen und Schüler greifbar. So konnten die Schülerinnen und Schüler beispielsweise beim Landschafts- und Gartenbauer selbst einen Bagger steuern, beim Fensterbauer einen Einbruchstest erleben oder Wachberger Obst verkosten. Trotz der hohen Temperaturen an diesem Tag war die Resonanz durchweg positiv. Die Schülerinnen und Schüler waren sich einig: Der Besuch der ersten Berufsmesse hat sich gelohnt. Der Zukunftstag wurde von allen Beteiligten als voller Erfolg gewertet - und sicher wird es nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen sein.
(Hans-Dietrich-Genscher-Schule)



Zum Ausprobieren

Mathe-Ass aus Berkum

Emilia holt den 3. Platz beim Landeswettbewerb



Mathe-Ass Emilia

Großer Erfolg für die Gemeinschaftsgrundschule Berkum: Die Viertklässlerin Emilia erreichte beim landesweiten Mathematikwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen in Nordrhein-Westfalen einen hervorragenden dritten Platz. Damit setzte sie sich gegen eine riesige Konkurrenz durch. Insgesamt waren rund 32.000 Kinder an den Start gegangen. Nur etwas mehr als 1.200 von ihnen schafften

es überhaupt in die anspruchsvolle dritte Runde. Die GGS Berkum unterstützt begabte Schülerinnen und Schüler durch gezielte Förderung. Emilias Lehrerin Sandra Müller erklärt: „Wir fördern leistungsstarke Kinder durch differenzierte und herausfordernde Aufgabenstellungen.“ Am 11. Juni fand die feierliche Siegerehrung in der Zeche Zollern in Dortmund statt. Zu dieser Feier

waren nur die landesweit 48 besten Kinder eingeladen. Emilia sicherte sich dort einen der begehrten Plätze auf dem Treppchen. „Ich habe schon immer gerne gerechnet“, erzählt die Schülerin. Die Aufgaben in der Schule fallen ihr leicht. In ihrer Freizeit knobelt sie gerne an Sudokus oder greift zu einem Buch.
(Gemeinschaftsgrundschule Berkum, S. Müller)



Rund um die Immobilie

Ob Kauf, Verkauf oder Miete, der Immobilienmarkt beschäftigt viele Menschen in der Region. Die Entscheidungen sind oft weitreichend und mit hohen finanziellen Verpflichtungen verbunden. Umso wichtiger ist es, sich gut zu informieren und die eigenen Möglichkeiten realistisch einzuschätzen.

Kaufen und Verkaufen

Wer eine Immobilie kaufen möchte, sollte neben dem Kaufpreis auch Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchgebühren einplanen. Eine solide Finanzierung ist entscheidend, ebenso wie eine sorgfältige Prüfung von Lage, Zustand und Energieeffizienz des Objekts. Beim Verkauf spielen eine realistische Preisfindung und eine ansprechende Präsentation eine zentrale Rolle. Gut aufbereitete Unterlagen und transparente Informationen schaffen Vertrauen bei Interessenten und können den Verkaufsprozess beschleunigen.

Mieten und Wohnen

Für viele Menschen bleibt die Mietwohnung die passende Lösung. Dabei sind Lage, Mietpreis und Ausstattung wichtige Kriterien. In angespannten Märkten empfiehlt es sich, frühzeitig zu suchen und vollständige Bewerbungsunterlagen bereitzuhalten. Auch das Thema Wohnen verändert sich. Energetische Sanierungen, moderne Heizsysteme und nachhaltige Bauweisen gewinnen an Bedeutung. Sie können langfristig Kosten sparen und den Wohnkomfort verbessern.

Rolle von Maklern

Immobilienmakler können sowohl



beim Kauf als auch beim Verkauf unterstützen. Sie kennen den Markt, helfen bei der Wertermittlung und übernehmen häufig die Organisation von Besichtigungen. Für Verkäufer kann das Zeit sparen, während Käufer von einer professionellen Begleitung profitieren.

Gut informiert entscheiden

Egal ob Kauf, Verkauf oder Miete, wer sich frühzeitig informiert und verschiedene Optionen vergleicht, trifft meist bessere Entscheidungen. Ein genauer Blick auf die eigene Lebenssituation und die Entwicklung des regionalen Marktes hilft dabei, die passende Lösung für das Wohnen zu finden.

WIR SUCHEN FÜR SIE

Für eine junge Familie mit zwei Kindern suchen wir dringend ein Einfamilienhaus, ab 130 m² Wohnfläche im Bereich Alfter, Bonn und Godesberg.

ab 130 m²

ab 5 Zimmern

bis 700.000,-

D + P Immobilien GmbH
T 02241 / 17 43-0

www.immobilien-dp.de
info@immobilien-dp.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Bad Godesberg + 10 km Umkreis Für einen bereits vorgemerkten Kunden suchen wir ein Einfamilienhaus mit mindestens 5 Zimmern, auch mit Renovierungsbedarf. KP bis € 400.000,- KD 211265	Alfter Für einen Kunden suchen wir ein Einfamilienhaus, Wfl. ca. 120 m², mind. 4 Zimmern, gewünschte Grundstücksfläche ab 400 m². KP bis € 650.000,- KD 204698
Im Umkreis von Bonn... ...suchen wir für einen Kunden ein gepflegtes Einfamilienhaus mit einer Wfl. von ca. 150 m² und einer Grundstücksgröße ab 600 m². KP bis ca. € 900.000,- KD 145324	Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail!

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91



Förderprogramme 2026

Diese Unterstützung gibt es für neue Fenster, Türen und Fassaden

Frankfurt am Main. Eigentümer, die in neue Fenster, Türen oder Fassaden investieren, können Fördermittel in Höhe von mehreren Tausend Euro erhalten. Auch wenn die Vielzahl der Programme unübersichtlich erscheint, folgt die Förderung einer klaren Systematik: Für Maßnahmen an der Gebäudehülle stehen Zuschüsse, zinsgünstige Kredite oder steuerliche Vorteile zur Verfügung. Orientierung im komplexen Förderumfeld bietet der Verband Fenster + Fassade (VFF).

Neue Fenster und Türen sowie die Dämmung der Außenwände und Dächer zählen zu den wirksamsten Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs. Entsprechend gilt bei Sanierungen die fachliche Grundregel die Gebäudehülle und die Heiztechnik gut auf einander abgestimmt zu erneuern. Solange über Fenster, Fassade oder Dach unnötig Wärme verloren geht, zahlt sich die Investition in eine moderne Heizanlage nicht aus. Neben der Energieeinsparung verbessert eine gut gedämmte Gebäudehülle zudem den Wohnkomfort, etwa durch gleichmäßigere Raumtemperaturen und weniger Zugluft. Die wichtigsten Bundesförder-



Foto: Finstral

programme sind auch 2026 fortgeführt worden. Dazu zählen insbesondere die KfW-Programme für den klimafreundlichen Neubau sowie die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) für Sanierungen und Einzelmaßnahmen an Bestandsgebäuden. Auch spezielle Programme wie „Wohneigentum für Familien“ oder „Jung kauft Alt“ bleiben bestehen. Bei der steuerlichen Förderung nach § 35c EStG gibt es keine Änderungen.

Gebäudehülle:
Welche Maßnahmen werden gefördert?

- neue Fenster und Türen
- Dämmung von Außenwänden,

Dachflächen, Fußböden und Geschossdecken

- Neuer außenliegender Sonnenschutz (Rollläden, Jalousien, Fenstermarkisen)
 - Vorbereitende Baumaßnahmen
- Für Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle stehen Eigentümern grundsätzlich drei Förderwege offen: direkte Zuschüsse, zinsgünstige Kredite sowie steuerliche Vergünstigungen. Zuschüsse und Kredite werden im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bereitgestellt. Hinweise zu den einzelnen Programmen sind verlinkt

Direkter Zuschuss vom Staat

Für Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle gewährt der Staat einen direkten Zuschuss in Höhe von 15 Prozent der Investitionskosten. Zusätzlich können Eigentümer weitere fünf Prozent Zuschuss erhalten, wenn sie einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) vorlegen, der weitere Maßnahmen aufzeigt. Für die Erstellung des Fahrplans ist ein Energieeffizienz-Experten erforderlich, der die Immobilie vor Ort begutachtet und einen Zeitplan für die Sanierung erstellt. Der Berater muss in der Energieeffizienz-Expertenliste des Bundes geführt sein.

Kredite mit günstigen Konditionen

Eigentümer, die für ein Einzelprojekt einen direkten Zuschuss nach BEG erhalten, können für die restlichen Kosten einen Ergänzungskredit von bis zu 120.000 Euro beantragen. Be-

trägt das zu versteuernde Jahreseinkommen weniger als 90.000 Euro, sind die Zinsen besonders günstig. Wer umfassendere Sanierungen durchführt - neue Heizung, Dämmung und neue Fenster - und damit eine Effizienzhausklasse erreicht, kann über die BEG einen zinsverbilligten Kredit mit Tilgungszuschuss von bis zu 150.000 Euro erhalten. Die genauen Konditionen sowie die Höhe der Rückzahlung richten sich nach der erreichten Effizienzklasse des Gebäudes.

Steuerliche Förderung nutzen

Alternativ zu direkten Zuschüssen und zinsgünstigen Krediten können Eigentümer die Kosten für die Sanierungsprojekte auch steuerlich über den § 35c EStG geltend machen. In der Einkommensteuer lassen 20 Prozent der Aufwendungen verteilt auf drei Jahre direkt von der Steuer Schuld absetzen - mit einem Höchstbetrag von 40.000 Euro. Zusätzlich kann die Hälfte der Kosten für die Baubegleitung und Fachplanung steuerlich berücksichtigt werden.

Handwerkerleistungen für die Sanierung können ebenfalls als haushaltsnahe Handwerkerleistung steuerlich geltend gemacht werden. 20 Prozent der Arbeitskosten, bis zu 1.200 Euro pro Jahr. Hinweis: Sonnenschutzsysteme sind von der steuerlichen Förderung ausgenommen.

VFF Fördermittel-Assistent

Für die Planung von energetischen Sanierungsprojekten empfiehlt der VFF, sich frühzeitig an einen Fachbetrieb zu wenden. Eine fachgerechte Beratung hilft nicht nur dabei, die passende Förderung zu finden, sondern stellt auch sicher, dass die Maßnahmen technisch sinnvoll aufeinander abgestimmt sind. Eine detaillierte Auskunft über Fördermöglichkeiten von Bund, Ländern und Kommunen gibt auch der VFF Fördermittel-Assistent. Geben Sie einfach Projekt, Postleitzahl und Baujahr der Immobilie ein und die Datenbank listet alle verfügbaren Fördermöglichkeiten auf.

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement

Vergessene Technik - versteckte Rohstoffschätze

Alte Elektronikgeräte beim Hausputz aussortieren und zum Recycling geben

Gestern noch technisches Highlight und Objekt der Begierde, heute verstaubt im Schrank: Wer erinnert sich nicht an klobige Mobiltelefone, tragbare CD-Player oder den legendären Game Boy? Auch Geräte wie der Walkman oder der Discman galten einst als Inbegriff moderner Unterhaltung. Doch schnelle Innovationszyklen lassen elektronische Geräte oft schon nach wenigen Jahren alt aussehen. Besonders bei Smartphones schreitet die Entwicklung rasant voran - leistungsfähigere Prozessoren, bessere Kameras und neue Funktionen schicken Vorgängermodelle in den Ruhestand. Die Folge: In Abstellkammern, auf Dachböden und in Schubladen sammeln sich kleine „Technik-Friedhöfe“ an.

Kupfer, Gold und Co.:

Wertstoffe im Kreislauf halten

Dabei handelt es sich keineswegs um nutzlosen Elektroschrott. Im Gegenteil: Elektronische Geräte bestehen aus einer Vielzahl hochwertiger Materialien. Darin finden sich unter anderem die Edelmetalle Gold oder Silber, seltene Erden - und vor allem Kupfer. Das rötliche Metall ist ein zentraler Bestandteil von Kabeln, Leiterplatten und Kontakten. Gleichzeitig ist Kupfer ein gefragter Rohstoff, etwa für Energietechnik, Elektromobilität oder den Ausbau erneuerbarer Energien. Die gute Nachricht: Kupfer lässt sich nahezu ohne Qualitätsverlust recyceln. Tatsächlich deckt das Recycling bereits einen erheblichen Teil der weltweiten Nachfrage nach diesem wichtigen Metall.

Unter <http://www.kupfer.de> gibt es dazu viele Hintergrundinfos des Kupferverbands e.V.

Jedes ungenutzte Altgerät, das fachgerecht entsorgt wird, trägt somit dazu bei, natürliche Ressourcen zu schonen und Energie im Vergleich zur Neugewinnung einzusparen. Wer alte Elektronik nicht im Haus hortet, sondern dem Wertstoffkreislauf zuführt, leistet einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz.

Jetzt handeln:

Alte Geräte richtig entsorgen

Für Verbraucher lohnt sich ein kritischer Blick in Schränke und Kisten: Wird das alte Handy wirklich noch gebraucht? Hat der MP3-Player aus Studienzeiten einen praktischen

Nutzen - oder liegt er seit Jahren unberührt herum? Natürlich dürfen besondere Erinnerungsstücke bleiben. Doch viele Geräte haben ihren Zweck längst erfüllt. Kommunale Wertstoffhöfe, Recyclinghöfe oder spezielle Rücknahmesysteme des Handels nehmen ausgediente Elektronikgeräte kostenlos an und sorgen für die fachgerechte Verwertung. Wichtiger Tipp: persönliche Daten löschen oder das Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen. So wird aus verstaubter Technik wieder ein wertvoller Rohstofflieferant. Ein Frühjahrs- oder Herbstputz bietet die Chance, verborgene Ressourcen zu aktivieren - und zu Hause Platz für Neues zu schaffen.

(DJD)

Einbruchssicherung

- + Eingetragener Errichterbetrieb
- + Mitglied im Netzwerk „Zuhause sicher“
- + Qualifizierte Beratung und Montage

Schreinerei
JAKOBS®
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



📍 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

☎ 0228 422 446-0

✉ info@jakobs-bonn.de

Die Beiträge in dieser Rubrik geben die Meinung der jeweiligen Fraktion wieder und werden redaktionell nicht verändert. Sie stellen keine Position der Redaktion oder der Gemeindeverwaltung dar.

Aus der Ratsfraktion CDU

CDU Initiative für bessere Busverbindung erreicht nächsten Meilenstein

Die CDU Fraktion Wachtberg freut sich über einen wichtigen Erfolg für den öffentlichen Nahverkehr. Nachdem sie Anfang des Jahres die Einrichtung einer Bus- beziehungsweise Taxibusverbindung von Villip über Klein Villip, Arzdorf und Fritzdorf zum Innovationspark Rheinland in Ringen beantragt hatte, geht das Vorhaben nun in die weitere Planung.

„Ich freue mich, dass der Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität einstimmig die Umsetzung unseres Antrages beschlossen hat und die Verwaltung beauftragt wurde,

gemeinsam mit dem Rhein Sieg Kreis und dem Landkreis Ahrweiler eine Verbesserung der Verbindung zu prüfen,“ so CDU-Ausschusssprecher Tobias Teichner.

Nun hat auch der Ausschuss für Planung und Verkehr des Rhein Sieg Kreises die Idee einer besseren Verbindung in die Grafschaft und Remagen aufgegriffen.

Künftig soll die Linie 856 stündlich vom Wachtberger Zentrum in Berkum über Werthhoven bis zum Innovationspark Rheinland verkehren. Damit entsteht erstmals eine direkte

Verbindung zu einem der wichtigsten Wirtschaftsstandorte der Region mit zahlreichen Arbeitsplätzen und attraktiven Umsteigemöglichkeiten in Richtung Ahrtal. Ergänzend soll die Linie 841 künftig Berkum direkt mit Remagen verbinden.

„Unser Ziel war es von Anfang an, die Mobilität im Süden Wachtbergs zu verbessern und den Innovationspark Rheinland besser erreichbar zu machen. Dass dieses Anliegen nun in die konkrete Planung aufgenommen wurde, ist ein wichtiger Erfolg für unsere Gemeinde,“ erklärt Christian

Stock, stv. Fraktionsvorsitzender und Mitglied im Ausschuss für Planung und Verkehr des RSK.

Bis zur Umsetzung sind noch weitere Abstimmungen und Beratungen erforderlich. Dennoch ist die Entscheidung ein wichtiger Schritt hin zu einem attraktiveren öffentlichen Nahverkehr für Wachtberg. Die CDU wird den weiteren Planungsprozess konstruktiv begleiten und sich weiterhin für eine bessere Anbindung der südlichen Ortschaften einsetzen.

Fabian Langen

Ende: Aus der Ratsfraktion CDU

Aus der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundschule Villip: Wo bleiben die Zahlen?

Rat wartet auf Kostenklarheit vor Baubeginn - Frist bis 17. Juli

Die Sanierung der Grundschule Villip sollte längst laufen. Stattdessen wartet der Gemeinderat weiter auf belastbare Zahlen - und der Baubeginn lässt weiter auf sich warten. Grundlage ist bislang nur eine grobe Kostenschätzung von 8,6 Mio. € - erstellt vor fast zwei Jahren. Der Baustart war eigentlich schon für die Sommerferien 2025 vorgesehen. Jetzt soll es endlich losgehen, aber

bis zur Ratssitzung am 8. Juli konnte die die Verwaltung trotz Nachfrage keine detaillierte Kostenberechnung vorlegen, obwohl die HOAI diese voraussetzt und auch Grundlage für die Baugenehmigung sein muss.

Pikant:

Der Bauantrag ist längst gestellt!

In der Ratssitzung am 9. Juli hätte die Kostenberechnung vorliegen sollen. Stattdessen zitierte die

Verwaltung den Architekten mit der Aussage, es bleibe bei den 8,6 Mio. €. Auf Nachfrage räumte die Verwaltung dann ein, dass es wohl doch eine genauere Berechnung geben müsse.

Darauf hin hat der Rat der Verwaltung Zeit bis zum 17. Juli gegeben, die Zahlen den Fraktionen vorzulegen. Ein großzügiges Zeitfenster - für Daten, die eigentlich längst digital

vorliegen müssten.

Wir sind gespannt, ob es dem Architekten tatsächlich gelungen ist, die Kosten über zwei Jahre stabil zu halten, oder ob am 17. Juli eine böse Überraschung wartet. Fest steht: Ein Jahr nach geplantem Baustart braucht es endlich Transparenz - die katastrophalen Kostensteigerungen beim Hallenbad dürfen sich nicht noch einmal wiederholen.

Oliver Henkel

Ende: Aus der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Aus der Ratsfraktion SPD

Henseler Hof: SPD sieht Chance für Niederbachem

Traditionsgaststätte könnte bald wieder mit Leben gefüllt werden

Nach Jahren des Leerstands gibt es endlich Anlass zur Hoffnung: Die Gaststätte im Henseler Hof könnte schon bald wieder Gäste empfangen. Die Wachtberger SPD-Fraktion begrüßt die positiven Signale aus dem Ortsausschuss Niederbachem ausdrücklich und sieht darin einen wichtigen Schritt für das gesellschaftliche Leben im Ort. In der jüngsten Sitzung des Ortsausschusses informierte **der Vorsitzende Andreas Wollmann** darüber, dass ein erfahrener Gastronom

Interesse an der Übernahme der Gastwirtschaft bekundet hat. Der Betreiber, der bereits zwei erfolgreiche Gaststätten in Wachtberg führt, hat die Räumlichkeiten des Henseler Hofes bereits besichtigt und signalisiert, in den Standort investieren zu wollen. Erste Gespräche mit der Gemeindeverwaltung haben ebenfalls bereits stattgefunden. „Für Niederbachem wäre die Wiedereröffnung des Henseler Hofes ein echter Gewinn. Eine Gaststätte ist weit mehr als ein Ort zum Essen

und Trinken. Sie ist ein Treffpunkt für Vereine, Familien und Nachbarschaften und damit ein wichtiger Baustein für das Miteinander in unserem Ort“, erklärt Andreas Wollmann, der zudem Ratsmitglied für Niederbachem ist. Bevor die notwendigen Umbauarbeiten beginnen können, muss der Haupt- und Finanzausschuss als zuständiges Gremium noch über die Vergabe entscheiden. Die SPD-Fraktion setzt darauf, dass dieses Verfahren nun zügig

abgeschlossen werden kann. Aus Sicht der SPD sprechen viele Gründe für eine erfolgreiche Wiederbelebung des Standorts. Der interessierte Gastronom bringt nicht nur die notwendige Erfahrung mit, sondern kennt auch die Bedürfnisse der Menschen in Wachtberg. Damit bestehen gute Voraussetzungen, dass im Henseler Hof wieder ein gastronomisches Angebot entsteht, das von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird.
Andreas Wollmann

Ende: Aus der Ratsfraktion SPD

Aus der Ratsfraktion UWG



Erst die Zahlen - dann der Spatenstich

Rat beschließt nach UWG-Antrag einstimmig die Vorlage der aktuellen Kostenberechnung für das Schulprojekt Villip

„Bei unserem Antrag geht es nicht um die Frage, ob wir eine moderne Grundschule und eine Turnhalle für Villip wollen. Darüber besteht Einigkeit. Es geht um unsere Verantwortung als Rat - und um die Verantwortung für mehrere Millionen Euro Steuergeld.“ Mit diesen Worten brachte **Angelika Schmidt, Vorsitzende der Unabhängigen Wählergemeinschaft Wachtberg (UWG) und Architektin**, den Kern des Antrags auf den Punkt. Nach einer intensiven Debatte beschloss der Rat einstimmig, dass die aktuelle Kostenberechnung nach DIN 276 dem Rat

zeitnah vollständig vorgelegt werden muss. Beim Projekt „Sanierung, Umbau und Erweiterung der Grundschule Villip einschließlich Turnhalle“ ist die Entwurfsplanung abgeschlossen. Gleichzeitig wurde der beantragte Bundeszuschuss für die Turnhalle abgelehnt. Dennoch lag dem Rat bis heute keine aktuelle Kostenberechnung vor - obwohl bereits ein Teilbauantrag eingereicht wurde und der erste Spatenstich unmittelbar bevorsteht. Genau deshalb hat die UWG beantragt, die Kostenberechnung nach DIN 276 offenzulegen. Für **Angelika Schmidt** ist das keine

außergewöhnliche Forderung: „Wir verlangen keine Neuplanung. Wir verlangen keinen Baustopp. Wir verlangen auch keine Verzögerung. Wir verlangen lediglich, dass der Rat die Unterlagen erhält, die jeder verantwortungsvolle Bauherr vor einer Investitionsentscheidung selbstverständlich einfordern würde.“ Die Entwicklung beim Hallenbad hat nachdrücklich gezeigt, dass Vertrauen allein kein Großprojekt steuert. Gerade bei Investitionen in Millionenhöhe muss der Rat seine Kontrollfunktion aktiv wahrnehmen. Wer erst nachfragt,

wenn Probleme sichtbar werden, kann Entwicklungen oft nicht mehr wirksam beeinflussen. Genau deshalb hat die UWG frühzeitig Transparenz eingefordert - nicht, um das Projekt zu bremsen, sondern um es verantwortungsvoll zu begleiten. Dass am Ende alle Fraktionen diesem Anliegen zugestimmt haben, ist ein wichtiges Signal. Der einstimmige Beschluss zeigt, dass Transparenz und eine fundierte Entscheidungsgrundlage keine parteipolitischen Fragen sind, sondern Voraussetzung für verantwortungsvolle Kommunalpolitik - dafür steht die UWG.
Andrea Lohmeier

Ende: Aus der Ratsfraktion UWG

Das Lauftraining den sommerlichen Bedingungen anpassen

Rhein-Sieg-Kreis (dwo). Es gibt kaum etwas Schöneres, als sich im Sommer an der frischen Luft zu bewegen! Doch wer Sport betreibt und joggt, sollte sein Lauftraining den sommerlichen Temperaturen anpassen. Das Regionale Sportbüro des Rhein-Sieg-Kreises rät:

- Passen Sie Laufstrecke und Trainingstempo den gestiegenen Temperaturen an! Schon ab 20 Grad Celsius sollten Sie weniger und langsamer laufen. Orientieren Sie sich beim Training an Ihrer Herzfrequenz.
- Laufen Sie morgens oder abends.

Dann sind nicht nur die Temperaturen, sondern auch UV- und Ozonbelastung geringer.

- Bevorzugen Sie schattige Touren - Waldwege sind für das Sommertraining ideal.
- Sorgen Sie für ausreichende Flüssigkeitszufuhr! Bedingt durch die hohen Temperaturen verliert der Körper viel Wasser, denn er muss deutlich mehr Schweiß absondern, um sich selbst abzukühlen. Auch viele Mineralstoffe gehen auf diese Weise verloren. Ihr Sportgetränk - ideal sind Mineralwasser, Saftschorlen oder ungesüßte Tees - sollte daher reich an Natrium und Magnesium sein.

- Tragen Sie Funktionsbekleidung - die ist leicht und luftig, trocknet schnell und transportiert den Schweiß optimal vom Körper weg.
- Bei jedem Wetter sollten Läuferinnen und Läufer auf qualitativ hochwertiges Schuhwerk achten, denn sie sind beim Laufen das wichtigste Zubehör.

Ergänzend ist zu beachten, dass bei extremen Bedingungen - wie Temperaturen über 30 °C in Kombination mit hoher Luftfeuchtigkeit - gänzlich auf Trainingseinheiten im Freien verzichtet werden sollte.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Kreissportbund Rhein-Sieg e. V. unter Telefon: 02241 69060.

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

HOLE IN ONE

Das Magazin für die Golfregion Rhein-Sieg, Köln & Bonn

11 Plätze im Portrait

Plätze Clubs Kontakte

Erhältlich bei ausgewählten Auslegestellen der Region und online unter:



RAUTENBERG MEDIA

Familien ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns am 18.05.2030 in Bonn um 15.00 Uhr in der Paulus Kirche
NICOLETTE RUFUS
F 102-06 90 x 50 mm ab 17,23*

HALLO Welt
Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Zwillinge
Henry & Alena
GEBURT 12.1 43 x 90 mm ab 52,00*

DIANE SACUN
Für die wohlwütenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
TD 12-12 90 x 90 mm ab 102,96*

WOHNUNG!
Moderne Maisonette-Wohnung, 3 Z., 125 qm, 2-Parkplatz, voll-gep. komplett, großer Balkon, Gar., geschützte Lage, sehr ruhig, auf dem Meer, 200 m zum Strand.
Für 320 € im Monat
K03_15 43 x 30 mm ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Bewerben im digitalen Zeitalter



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Wir Wachtberger als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**



DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Wir Wachtberger (m/w/d)

Viele Unternehmen sind stetig auf der Suche nach neuen Mitarbeiter. Gleichzeitig hat sich der Weg zur Bewerbung stark verändert. Statt Mappen und Postversand stehen heute Online-Formulare, E-Mail-Bewerbungen und digitale Vorstellungsgespräche im Mittelpunkt. Für Bewerber bedeutet das neue Chancen, aber auch neue Regeln.

Unterlagen richtig aufbereiten

Lebenslauf und Anschreiben bleiben die zentralen Bestandteile einer Bewerbung. Wichtig ist eine klare Struktur, Rechtschreibsicherheit und ein professionelles Layout. Dokumente sollten als PDF verschickt werden, um einheitlich darstellbar zu sein. Wer zusätzlich Arbeitsproben oder Zertifikate beilegt, achtet am besten darauf, dass die Dateien nicht zu groß werden, sie aber trotzdem gesammelt in einem Dokument verschickt werden.

Online-Formulare und Portale

Viele Firmen nutzen eigene Bewerbungsportale. Hier ist es ent-

scheidend, die Angaben vollständig und sorgfältig einzutragen. Häufig lassen sich dort auch Dokumente direkt hochladen. Bewerber sollten sich ausreichend Zeit nehmen, da unvollständige Unterlagen leicht zu Nachteilen und einem unprofessionellen Auftreten führen können.

Vorstellungsgespräch per Video

Immer häufiger finden erste Gespräche digital statt. Ein ruhiger Raum, gute Beleuchtung und eine stabile Internetverbindung sind dabei unverzichtbar. Ebenso wichtig: eine angemessene Kleidung, auch wenn das Gespräch zu Hause am Bildschirm geführt wird.

Chancen aktiv nutzen

Digitale Bewerbungsverfahren sparen

Zeit und eröffnen die Möglichkeit, sich schnell und einfach zu bewerben. Gleichzeitig erwarten Unternehmen eine zügige Reaktion und eine sorgfältige Vorbereitung. Wer sich rechtzeitig mit den Abläufen vertraut macht, erhöht seine Chancen auf eine erfolgreiche Bewerbung.



BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Samstag, 18. Juli

Rodderberg-Apotheke

Konrad-Adenauer-Straße 48, 53343 Wachtberg, 0228 943380

Sonntag, 19. Juli

Martin-Apotheke

Hopmannstraße 7, 53177 Bonn, 0228 952260

Montag, 20. Juli

Alte Apotheke

Koblenzerstraße 58, 53173 Bonn, 0228 353001

Dienstag, 21. Juli

Markt-Apotheke

Neuer Markt 11, 53340 Meckenheim, 02225 12555

Mittwoch, 22. Juli

Vital-Apotheke

Meckenheimer Straße 8, 53359 Rheinbach, 02226 900664

Donnerstag, 23. Juli

Schiller Apotheke

Akazienstraße 2, 53340 Meckenheim, 02225 9996373

Freitag, 24. Juli

Christophorus-Apotheke

Hauptstraße 39, 53340 Meckenheim, 02225 2670

Samstag, 25. Juli

Engelbach-Apotheke

Buchholzstraße 2, 53127 Bonn, 0228 282229

Sonntag, 26. Juli

St. Anna-Apotheke

Kirchberg 2-4, 53179 Bonn, 0228 341616

Montag, 27. Juli

German-Apotheke

Hubertusstraße 54, 53125 Bonn, 0228 9180606

Dienstag, 28. Juli

Akazien Apotheke

Akazienweg 8, 53177 Bonn, 0228 313131

Mittwoch, 29. Juli

Apotheke am Brüser Berg

Borsigallee 4, 53125 Bonn, 0228 255200

Donnerstag, 30. Juli

Margareten-Apotheke

Deutschherrenstraße 189, 53179 Bonn, 0228 344004

Freitag, 31. Juli

Damian-Apotheke

Annaberger Straße 102, 53175 Bonn, 0228 315652

Samstag, 1. August

Rosen-Apotheke

Neuer Markt 46, 53340 Meckenheim, 02225 947463

Sonntag, 2. August

Michaelis-Apotheke

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim, 02225 6715

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

53127 Bonn

0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

Von-Hompesch-Straße

53123 Bonn-Duisdorf

0228 / 6481-0

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und Jugendärztliche

Notfallpraxis Bonn

Robert-Koch-Straße 1

53115 Bonn

0228 / 2425444

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

linksrheinischer Rhein-Sieg-Kreis

01805 986700

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein-Sieg

<https://tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de>

Gesundheitsagentur-AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag anonymen HIV-

Schnelltest 9.30 bis 13 Uhr

02241 / 9799982

Hippolytusstraße 48

53840 Troisdorf

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Träger: Der Paritätische NRW

Landgrafenstr. 1 |

53842 Troisdorf

Telefon 02241 94 99 99

Montag und Mittwoch

9 - 14 Uhr

Donnerstag 13 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Ergänzende Unabhängige Teilha- be-Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW

Landgrafenstraße 1 / Sieglarer

Straße 100 (barrierefrei)

53842 Troisdorf

02241 2014296

[teilhabeberatung-rhein-sieg@](mailto:teilhabeberatung-rhein-sieg@paritaet-nrw.org)

paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde: dienstags

10 bis 13 Uhr und individuelle

Beratungstermine nach Verein-

barung

Diese Angebot richtet sich an Men-

schen mit Beeinträchtigungen.

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstraße 1, Troisdorf

02241 49 39 301

[pflgeselbsthilfe-rhein-sieg@](mailto:pflgeselbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org)

paritaet-nrw.org

Dies ist ein Angebot für pflegende

Angehörige.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Opfer-Notruf 116 006



POÉTES

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251 - 51067

Rheinbach: 02226 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06

(zum Ortstarif)

Be
Brilliant™



Wenn Hörgerät Trend wird

Earbud-Hörgeräte mit
Multi-Beamformer – smart design



signia



BRILLANTES HÖREN
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND



Active Mini IX



Active Mini IX – Hörgeräte neu gedacht

Die kleinen Active Mini IX sind gemacht für Ihren aktiven Alltag und direkt einsetzbar.

- **Gemacht für Gruppengespräche:** Exzellentes Sprachverstehen in Gruppen dank IX Technologie mit Multi-Beamformer.
- **Am Puls der Zeit:** Modernes Earbud-Design in drei Farben und Bluetooth®-Streaming.
- **Spitzenkomfort:** Bequem zu tragen dank optimierter Passform und extrem einfach in der Handhabung.
- **Akku-Power:** Bis zu 21 Stunden Laufzeit, mit mobilem Lade-Etui unterwegs aufladbar.

Active Mini IX jetzt bei
uns kostenlos testen!

BRILLANTES HÖREN

Inhaber & Hörakustikmeister
Maximilian A. Pavlidis

Jesuitenhof 1 | 53343 Wachtberg
Tel.: 0228 32406040
E-Mail: info@brillantes-hoeren.de

www.brillantes-hoeren.de